

Natur und Kultur werden eine Einheit

JUBILÄUM Die NaturFreunde Regensburg feierten 100. Geburtstag. Fast an jedem Tag wartete ein anderes Angebot auf die Mitglieder in den verschiedenen Gruppen.

VON RALF STRASSER, MZ

REGENSBURG. Eines kann man den NaturFreunden nicht absprechen: Dass sie keinen Sinn für die Gemeinschaft hätten. „Das ‚Wir‘ wird groß geschrieben“, sagt Dr. Dieter Groß, Leiter der mitgliederstarken Ortsgruppe in Regensburg und Bezirksvorsitzender der NaturFreunde in Personalunion. Und als Gemeinschaftsleistung stemmten er und seine Abteilungen ein Jubiläumsjahr, das man durchaus mit dem Prädikat „grandios“ bezeichnen könnte. Der Anlass: 100 Jahre NaturFreunde in Regensburg. Wer dem Vorsitzenden der Regensburger Gruppe zum Jahresausklang begegnet, kann das Ergebnis in seinem Gesicht ablesen.

„Ja, wir können zufrieden sein“, sagt ein gut gelaunter Dieter Groß „und wenn man bedenkt, dass wir quasi an jedem Tag im abgelaufenen Jahr eine Veranstaltung hatten, ist das doch bemerkenswert.“ In der Tat: Wenn man die wöchentlichen und regelmäßigen Veranstaltungen, wie Vereinsabende, Touren, Wanderungen und Ausflüge mitzählt, kommt man auf 365 „Miteinander“. Zum Hundertjährigen hat man sich selbstredend besonders ins „Zeug gelegt“ und schon Ende 2009 mit einem Empfang im Rathaus bei Oberbürgermeister Hans Schaidinger begonnen.

Die Bezirkskonferenz im Naturfreundehaus am Alpinen Steig und ein Ehrenabend schlossen sich an. Erster Höhepunkt war die Eröffnung der Fotoausstellung in der Stadtbibliothek. Bis zum Festakt als Höhepunkt mit Bergfest und Erinnerungswanderung, reihten sich ein Bezirkskulturwochenende, ein Faustballturnier, eine historische Busfahrt zum Pröller und eine Kulturwanderung nach Brennbürg in die Reihe der Jubiläumsfeste ein. Das Finale: Bezirkswanderung, Helferfest und ein rückblickender Diaabend der Fotogruppe.

Doch der Blick der NaturFreunde geht primär nach vorne und dabei ist man durchaus stolz auf das Nebeneinander von Jung und Alt. „Unser Angebot ist im umfassenden Sinne generationenübergreifend“, sagt Groß. „Für junge Leute reicht die Bandbreite von den angebotenen Skikursen und Hüttenfreizeiten auf den Naturfreundehäusern über ein geplantes Fotoprojekt bis hin zu überörtlichen Aktivitäten wie Kajak, Klettern oder Umweltprojekten. Das fokussiert sich auch im druckfrischen neuen Programm.“

Die jüngere Generation soll mittelfristig noch stärker und vor allem eigenständig etabliert werden. Geplant ist eine eigene Abteilung unter dem Dach der NaturFreunde. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Wandern. „Eine



Die Verbindung von Kultur und Natur klappt bei den Regensburgern seit vielen Jahren.

Foto: Strasser

DAS ANGEBOT DER NATURFREUNDE

► **Bilanz:** Das Resümee, das der Vorsitzende Dieter Groß zum Jubiläumsjahr 2010 zieht, ist positiv: „Zum einen ist der Zusammenhalt stärker geworden und die Bandbreite, dessen was wir tun, ist umfassender denn je. Zum anderen stelle ich ein stärkeres Interesse der jungen Leute fest.“

► **Gruppen:** Die Wintersportabteilung der NaturFreunde hat einen Lauftreff, Skigymnastik, Ski- und Rennkurse, Busfahrten, Freiheiten, Wanderungen, Bergsteigen, Klettersteige, Skihochtouren und gesellige Abende im Angebot.

► **Familiengruppe:** Hier wird die Freizeitgestaltung für Familien mit Kindern bis

ca. acht Jahre in den Mittelpunkt gestellt. Wanderungen, Hüttenaufenthalte, Spiel, Sport, Bildung werden organisiert.

► **Fotogruppe:** Hier wird das kreative Hobby in Verbindung mit dem gemeinsamen Naturerlebnis gesetzt. Wer sich hier genauer über das Angebot informieren will, sollte sich den März im Kalender anstreichen: Anlässlich der 100-Jahrfeier der NaturFreunde stellen die Hobbyfotografen ihre Werke in der Stadtbücherei am Haidplatz aus.

► **Senioren:** Auf ältere Herrschaften wartet ein ganzjähriges Angebot mit Wanderungen, Besichtigungen, Fahrten, kulturellen Veranstaltungen. Treffpunkt

ist jeden Dienstag am Westbadweiher.

► **Häuser:** Bekannt sind die NaturFreunde vor allem durch ihr Netz von Naturfreundehäusern: Hier finden die Interessierten preisgünstige, naturnah gelegene Übernachtungsstätten für Einzel- und Gruppenwanderer. In Deutschland gibt es etwa 500 solcher Einrichtungen, in Bayern 100 Übernachtungsmöglichkeiten. Die Ortsgruppe unterhält zwei Häuser: in Schönhofen (Am Alpinen Steig) und am Pröller.

► **Info:** Termine und Programm sind nachzulesen auf den Serviceseiten der Mittelbayerischen Zeitung oder unter www.naturfreunde-regensburg.org.

der wesentlichen Tätigkeiten von Naturfreunden jeden Alters und weit mehr als bloße Bewegung“, betont der Vorsitzende. „Es öffnet den Blick auf die Welt, ist Gemeinschaftserlebnis und schafft solidarisches Miteinander.“ Natur und Kultur verstehen die

NaturFreunde nicht als Gegensatz, sondern als Einheit. „Wir versuchen nicht, passive Konsumenten von Freizeit zu sein“, erklärt Dr. Groß, der seine „Freunde der Natur“ als ökologisch orientierte Freizeitorganisation sieht. „Wir versuchen aus dem Prinzip der

Nachhaltigkeit heraus, unsere freie Zeit weitgehend selbst zu organisieren und übernehmen damit auch Verantwortung für unser Handeln.“ Wer mehr wissen will über sinnvolle Freizeitbeschäftigung: www.naturfreunde-regensburg.org.